



22. Sonntag im Jahreskreis Lj C

1. Lesung Sir 3,17 ff
Evangelium Lk 14,1 ff



Jesus spricht: Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden...

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

mit diesen Worten beginnt der Hl. Benedikt in seiner Regel das Kapitel über die Demut. Meine Bilder aus Kärnten sprechen ebenfalls davon. Die Hl. Hemma von Gurk kannte diese Regel und lebte sie den Menschen vor. Viel Gutes wird von ihr berichtet. Ihre Verehrung erfährt man nicht nur in Gurk, sondern in vielen Teilen des Landes. Sie war eine sehr reiche Frau und hätte sich ein Luxus-Leben leisten können.

Was hat sie bewegt, „anders“ (demütig) zu leben?

Der Hl. Benedikt beschreibt die **Demut** mit dem Bild einer Leiter, die es zu besteigen gibt. Langsam, Schritt für Schritt und stets darauf bedacht, dass das Tun und Handeln nicht von Stolz und/oder Eigensinn geprägt ist, sondern von der Barmherzigkeit Gottes. Alles, was Dir und mir hilft, die Leiter der Demut zu besteigen, ist Gottes Geschenk und gelingt nicht aus eigener Kraft.

Was kann Dich bewegen, „anders“ (demütig) zu leben?

*Gottes reicher Segen begleite uns beim Nachdenken über diese Leiter
(Regel des Hl. Benedikt, Kapitel 7)*

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 ab Sept.: 08021/50489812 Mail: BKainz@ebmuc.de
Bild: Dom zu Gurk, 100 säulige Krypta, Grab der Hl. Hemma, Kärntens Landespatronin © Barbara Kainz

